

These 1

Eine gesunde Schule bietet guten Unterricht und fördert die Gesundheit aller in ihr Tätigen: SchülerInnen, LehrerInnen, Schulleitung und nichtunterrichtende Personen.

These 2

Eine gesunde Schule fordert Leistung und fördert Gesundheit in einer Atmosphäre ohne Druck, Drohungen und Bedrohungen. Lernen und Lehren entfalten sich auf der Grundlage von Wohlbefinden.

These 3

Eine gesunde Schule schafft ein gutes und leistungsunterstützendes Setting (Arbeits- und Lernbedingungen). Ein positives Klassen- und Schulklima fördert das Wohlbefinden aller in der Schule Tätigen. Die SchülerInnen werden von ihren Lehrern und Lehrerinnen sowie den Mitschülern und Mitschülerinnen unterstützt. LehrerInnen beraten und unterstützen einander ebenfalls.

These 4

Eine gesunde Schule fördert das Selbstwertgefühl der SchülerInnen durch Vertrauen in deren Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit.

These 5

Eine gesunde Schule fördert Empowerment, dynamische Fähigkeiten und Kompetenzen durch unterschiedliche Formen der Partizipation (offene Unterrichtsformen, Mitgestaltung des Unterrichts und des Schulalltags, Beteiligung an Regeln, Mitgestaltung an der Organisation Schule).

These 6

Eine gesunde Schule zeichnet sich durch gute interne und externe Beziehungen aus.

Schulinterne Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schülern und Schülerinnen, Schulleitung, nichtunterrichtenden Personen, Schulärztinnen und -ärzten, Schulpsychologinnen und -psychologen und Eltern wird gefördert, ebenso wie gute Außenbeziehungen sowie die Vernetzung mit Gesundheitsdiensten und anderen Institutionen.

These 7

Eine gesunde Schule orientiert sich an einem gemeinsam erarbeiteten Leitbild.

Im Schulprogramm sind die Ziele und Aufgaben der Schule und der agierenden Personen festgeschrieben. Die ständige Evaluation und die Adaptierung des Schulprogramms sind Teil der LehrerInnen-Arbeit.

These 8

Eine gesunde Schule ist eine gestaltete Schule mit klaren Raum- und Sozialstrukturen.

Explizite Regeln, Normen und Transparenz der Leistungsbeurteilung erleichtern die Orientierung im Schulalltag. Anregende Räume und vielfältige Angebote aktivieren die SchülerInnen zu eigenverantwortlichem Handeln.

These 9

Eine gesunde Schule fördert die Fach-, Personal- und Sozialkompetenz der LehrerInnen durch entsprechende Fortbildungen.

These 10

Eine gesunde Schule ist gekennzeichnet durch eine partizipative Schulleitung.

Diese ist Impulsgeber des Schulentwicklungsprozesses und sorgt für entsprechende Rahmenbedingungen.

These 11

Eine gesunde Schule wird bei ihrer Entwicklung durch Schulärzte und –ärztinnen sowie Schulpsychologinnen und -psychologen beraten und unterstützt. Das Gesundheitsverhalten aller (Ernährung, Bewegung, Nichtrauchen, Stressabbau u.v.m.) wird durch Informationen, entsprechende Angebote und ein gesundes Setting positiv beeinflusst.